

THEMENTAG

Psychische Phänomene und Erkrankungen

Ein Thementag für ausgebildete PSNV-Teams, Peers und psychosoziale Fachkräfte, die psychische Phänomene im Einsatzkontext sicherer einordnen, begleiten und begründet weiterleiten möchten

Phänomene erkennen · Sicher begleiten · Richtig weiterleiten

Kurzvorstellung des Thementages

PSNV-Teams begegnen im Einsatz immer wieder Menschen in psychischen Ausnahmesituationen – Betroffenen, Angehörigen, Zeugen und auch Einsatzkräften. Dabei geht es nicht darum, Diagnosen zu stellen oder therapeutisch tätig zu werden. Aufgabe der PSNV ist es, Reaktionen wahrzunehmen, Sicherheit zu geben, eigene Grenzen zu kennen und bei Bedarf in geeignete Hilfesysteme weiterzuleiten. Der Thementag „**Psychische Phänomene und Erkrankungen**“ vermittelt fundiertes Orientierungswissen zu psychischen Belastungsreaktionen, relevanten Störungsbildern, Warnsignalen und unterstützender Gesprächsführung im Einsatzkontext. Leitend ist die Haltung: Erkennen – nicht diagnostizieren. Ziel ist es, mehr Rollenklarheit, mehr Handlungssicherheit und mehr Schutz für Betroffene und Helfende zu gewinnen. Der Thementag wird von Psychologinnen und Psychologen mit aktiver Einsatzerfahrung geleitet.

Inhalte der Unterrichtseinheiten

1. Ankommen, Tagesziele und Selbstfürsorge-Rahmen

Orientierung für den Thementag und Aktivierung eigener Erfahrungen aus der Einsatzpraxis

2. Stress und Belastung – normale Reaktionen

Normale Reaktionen auf außergewöhnliche Ereignisse werden betrachtet und von Erkrankungen abgegrenzt.

3. Belastungsfenster und Beobachtung

Einführung in das Belastungsfenster, Beobachten und Beschreiben statt Bewerten

4. Belastungsbezogene Störungen nach ICD-11

PTBS, komplexe PTBS, Anpassungsstörung und anhaltende Trauerstörung im Überblick

5. Weitere relevante Phänomene und Störungsbilder

Depression, Angst/Panik, akute Verwirrtheit, Suchtmittelwirkung und Suizidalität mit Blick auf erkennbare Hinweise

6. Kernbotschaft: Keine Diagnosen

Grenzen der PSNV: wahrnehmen, beschreiben, begleiten und weiterleiten – ohne Diagnosen zu stellen

7. Fallarbeit und Red Flags

Praxisnahe Fallbeispiele, strukturierte Beobachtung, Warnzeichen und Handlungsoptionen

8. Gesprächsführung und Weiterleitung

Menschen ansprechen, Grenzen wahren und passende Hilfesysteme einbeziehen

9. Transfer, Selbstfürsorge und Auswertung

Sicherung zentraler Erkenntnisse, Psychohygiene, Rollenklarheit und Transfer in die PSNV-Praxis

Praxisnah · Fachlich fundiert · Methodisch durchdacht



Vorstellung der Plattform PSNV

Die Plattform PSNV e. V. ist ein Zusammenschluss von Einsatzkräften und psychosozialen Fachkräften aus ganz Deutschland. Wir setzen neue Akzente in der Psychosozialen Notfallversorgung und in der Unterstützung von Einsatzkräften.

Wir verbinden praktische Einsatzerfahrung, fachliche Qualität und wissenschaftliche Weiterentwicklung – offen, innovativ und transparent.

Unsere Vereinsziele

NETZWERK

Wir fördern Austausch, Zusammenarbeit und Vernetzung von Personen aus Einsatzwesen und Psychosozialer Notfallversorgung.

FORSCHUNG

Wir unterstützen die Weiterentwicklung von Wissen, Lehre und Forschung im Bereich der PSNV für Einsatzkräfte.

AUSBILDUNG

Wir bieten Aus-, Fort- und Weiterbildungen im Bereich der Psychosozialen Notfallversorgung an – praxisnah, transparent und orientiert an den Bedarfen der Einsatzorganisationen.

Unser Anliegen

Wir stärken Personen, die für andere da sind.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Plattform PSNV e. V.

Mühlfeldsiedlung 27

86660 Tapfheim

Telefon: 09070 9608318

Mail: info@plattform-psnv.de

www.plattform-psnv.de

